

Wildnis & Ozean

11 Tage

von Hoedspruit / bis Durban

ab CHF 1'999 pro Person auf Basis von 2 Personen

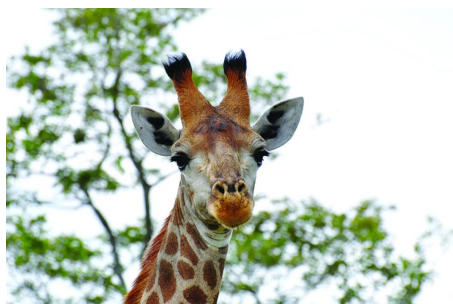
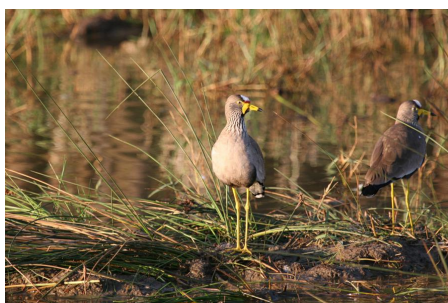
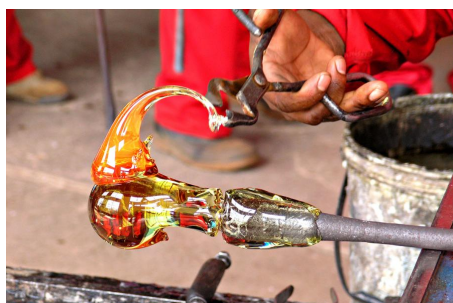
Diese abwechslungsreiche Selbstfahrerreise verbindet Safarierlebnisse im Nordosten Südafrikas mit der Panorama Route, eSwatini und der subtropischen Küste KwaZulu-Natals. Sie beginnt je nach gewählter Variante in Hoedspruit oder Nelspruit.

Nach Safaris in einem privaten Wildreservat entdecken Sie den Blyde River Canyon, die Landschaften und das Kunsthandwerk eSwatinis sowie die Tierwelt Zululands. Zum Abschluss führt die Reise an den Indischen Ozean. Die Comfort-Variante kombiniert den Hluhluwe-iMfolozi Park mit St. Lucia, während die Deluxe-Variante einen weiteren Safari-Aufenthalt und eine abgelegene Beach Lodge im iSimangaliso Wetland Park umfasst.

Höhepunkte

- » Geführte Safaris in privaten Wildreservaten
- » Panorama Route mit Blyde River Canyon und Three Rondavels
- » Landschaften, Märkte und Kunsthandwerk in eSwatini
- » Hluhluwe-iMfolozi Park und iSimangaliso Wetland Park

ZAS SO WILOZE



Reiseprogramm

1. Tag, Hoedspruit oder Nelspruit – privates Wildreservat

Comfort: ca. 100–140 km, reine Fahrzeit ca. 2½–3½ Stunden

Nach Ihrer Ankunft übernehmen Sie den Mietwagen. Die Comfort-Variante beginnt am Flughafen Hoedspruit, die Deluxe-Variante am Kruger Mpumalanga International Airport bei Nelspruit.

Anschliessend fahren Sie zu Ihrer Unterkunft in einem privaten Wildreservat am westlichen Rand des Kruger-Gebiets. Die letzten Kilometer können über Naturstrassen führen und nehmen häufig mehr Zeit in Anspruch als auf einer gewöhnlichen Überlandstrasse.

Je nach Flugankunft und Fahrzeit erreichen Sie die Lodge rechtzeitig für eine erste Pirschfahrt am Nachmittag. Bei später Ankunft beginnt Ihr Safariprogramm am folgenden Morgen. Nach Einbruch der Dunkelheit sollten die Zufahrtsstrassen zu den Reservaten nicht ohne ausdrückliche Anweisung der Unterkunft befahren werden.

Unterkunft in einem privaten Wildreservat (Verpflegung und Aktivitäten gemäss gewählter Variante)

2. Tag, Safari im privaten Wildreservat

Fahrstrecke abhängig von den eingeschlossenen Aktivitäten

Der heutige Tag steht im Zeichen der Tierbeobachtung. Am frühen Morgen und am späteren Nachmittag erkunden Sie das Reservat gemeinsam mit einem erfahrenen Ranger im offenen Geländefahrzeug.

In den Savannen, Flusswäldern und Buschlandschaften leben unter anderem Elefanten, Nashörner, Büffel, Giraffen, Zebras, zahlreiche Antilopenarten und verschiedene Raubtiere. Welche Tiere Sie beobachten, hängt von der Jahreszeit und den natürlichen Bewegungen der Wildtiere ab.

Zwischen den Aktivitäten bleibt Zeit, die Annehmlichkeiten Ihrer Lodge zu geniessen und die Eindrücke der Safari auf sich wirken zu lassen.

Unterkunft in einem privaten Wildreservat (Verpflegung und Aktivitäten gemäss gewählter Variante)

3. Tag, privates Wildreservat – Hazyview oder White River

Je nach Variante ca. 80–160 km, reine Fahrzeit ca. 2–3½ Stunden

Wenn es die Abfahrtszeit erlaubt, nehmen Sie nochmals an einer morgendlichen Pirschfahrt teil. Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Selbstfahrerreise in Richtung Panorama Route fort.

Die Comfort-Variante führt nach Hazyview, die Deluxe-Variante in die Umgebung von White River. Beide Orte eignen sich als Ausgangspunkt für die landschaftlichen Höhepunkte der Provinz Mpumalanga.

Je nach Ankunftszeit können Sie am Nachmittag bereits einen ersten Aussichtspunkt oder einen der Wasserfälle der Region besuchen. Planen Sie die Route so, dass Sie Ihre Unterkunft vor Einbruch der Dunkelheit erreichen.

Unterkunft in Hazyview oder White River (Frühstück)

4. Tag, Blyde River Canyon und Panorama Route

Tagesrunde je nach Ausgangspunkt und Besichtigungen ca. 160–240 km, reine Fahrzeit ca. 4–5 Stunden

Heute entdecken Sie die Panorama Route. Zu den bekanntesten Aussichtspunkten gehören die Three Rondavels mit Blick über den Blyde River Canyon, Bourke's Luck Potholes und God's Window. Je nach verfügbarer Zeit können Sie weitere Wasserfälle und Aussichtspunkte in die Tagesroute einbeziehen.

Die einzelnen Sehenswürdigkeiten liegen über eine grössere Region verteilt. Mit Stopps, kurzen Spaziergängen und einer Mittagspause sollten Sie deshalb einen ganzen Tag einplanen. In der sommerlichen Regenzeit können Wolken oder Nebel die Sicht zeitweise einschränken.

Die Eintritts- und Parkgebühren an den Aussichtspunkten sind vor Ort zu bezahlen.

Unterkunft in Hazyview oder White River (Frühstück)

5. Tag, Panorama Route – eSwatini

Je nach Variante ca. 220–320 km, reine Fahrzeit ca. 4–5½ Stunden zuzüglich Grenzformalitäten

Nach dem Frühstück fahren Sie südwärts und überqueren die Grenze in das Königreich eSwatini. Für die Fahrt mit dem Mietwagen benötigen Sie die vom Vermieter vorgeschriebenen Fahrzeug- und Grenzdokumente.

Je nach Variante führt Ihre Reise in das grüne Hochland westlich von Mbabane oder in das fruchtbare Ezulwini- beziehungsweise Malkerns-Tal. Unterwegs wechseln sich Berglandschaften, kleine Ortschaften und landwirtschaftlich genutzte Gebiete ab.

Für den Grenzübertritt und mögliche Wartezeiten sollten Sie ausreichend Zeit einplanen. Erreichen Sie Ihre Unterkunft möglichst noch bei Tageslicht.

Unterkunft in eSwatini (Frühstück)

6. Tag, eSwatini zur freien Verfügung

Lokale Fahrten abhängig von den gewählten Aktivitäten

Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Entdeckungen zur Verfügung. Besuchen Sie einen lokalen Markt oder traditionsreiche Handwerksbetriebe, in denen Glaswaren, Kerzen, Textilien und Flechtarbeiten hergestellt werden.

Alternativ können Sie eine Wanderung unternehmen, ein Schutzgebiet besuchen oder die abwechslungsreiche Landschaft auf einer individuellen Rundfahrt erkunden. Die Möglichkeiten unterscheiden sich je nach Lage Ihrer Unterkunft und sollten mit realistischen Fahrzeiten geplant werden.

Unterkunft in eSwatini (Frühstück)

7. Tag, eSwatini – Zululand

Je nach Variante ca. 300–380 km, reine Fahrzeit ca. 5–6½ Stunden zuzüglich Grenzformalitäten

Sie verlassen eSwatini und reisen wieder nach Südafrika ein. Die Fahrt führt durch das ländliche Zululand in eine der bedeutenden Wildregionen KwaZulu-Natals.

In der Comfort-Variante übernachten Sie innerhalb des Hluhluwe-iMfolozi Park. Die Fahrt vom Parkeingang bis zur Unterkunft gehört bereits zum Safari-Erlebnis und kann je nach Tierbeobachtungen deutlich länger dauern als die Distanz vermuten lässt.

In der Deluxe-Variante erreichen Sie ein privates Wildreservat, in dem geführte Pirschfahrten und Mahlzeiten gemäss gebuchtem Arrangement vorgesehen sind. Die Teilnahme an der ersten Nachmittagsaktivität hängt von der Ankunftszeit ab.

Unterkunft im Hluhluwe-iMfolozi Park oder in einem privaten Wildreservat (Verpflegung und Aktivitäten gemäss gewählter Variante)

8. Tag, Safari in Zululand Fahrstrecke abhängig von der gewählten Variante und den Tierbeobachtungen

In der Comfort-Variante erkunden Sie den Hluhluwe-iMfolozi Park mit dem eigenen Mietwagen. Das hügelige Schutzgebiet ist besonders für seine Nashornpopulation und seine abwechslungsreichen Landschaften bekannt. Fakultativ kann eine geführte Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug gebucht werden.

In der Deluxe-Variante nehmen Sie an den eingeschlossenen Safariaktivitäten Ihrer Lodge teil. Geführte Pirschfahrten am Morgen und am Nachmittag eröffnen unterschiedliche Einblicke in das private Schutzgebiet.

Tierbeobachtungen sind Naturerlebnisse und können nicht garantiert werden.

Unterkunft im Hluhluwe-iMfolozi Park oder in einem privaten Wildreservat (Verpflegung und Aktivitäten gemäss gewählter Variante)

9. Tag, Zululand – iSimangaliso Wetland Park

Comfort: ca. 90–130 km, reine Fahrzeit ca. 2–3 Stunden einschliesslich Parkausfahrt

Deluxe: ca. 140–200 km bis zum Transferpunkt, reine Fahrzeit ca. 2½–3½ Stunden, anschliessend etwa eine Stunde im Allradtransfer

Heute fahren Sie an die subtropische Küste des Indischen Ozeans. Die Comfort-Variante führt nach St. Lucia am südlichen Ende des iSimangaliso Wetland Park. Der kleine Küstenort ist ein idealer Ausgangspunkt für Bootsausflüge, Tierbeobachtungen und Fahrten in die Eastern Shores.

In der Deluxe-Variante reisen Sie zu einer abgelegenen Beach Lodge im nördlichen Teil des Schutzgebiets. Je nach bestätigtem Mietfahrzeug fahren Sie zu einem gesicherten Treffpunkt und setzen die Reise mit einem vorreservierten Allradtransfer fort. Die Transfers verkehren nur zu festgelegten Zeiten; die genaue Anreise muss deshalb vor Reisebeginn bestätigt werden.

Unterkunft in St. Lucia oder in einer Beach Lodge im iSimangaliso Wetland Park (Verpflegung und Aktivitäten gemäss gewählter Variante)

10. Tag, iSimangaliso Wetland Park und Indischer Ozean

Lokale Fahrten beziehungsweise Lodge-Aktivitäten

In der Comfort-Variante können Sie eine Bootsfahrt auf dem St.-Lucia-Ästuar unternehmen und mit etwas Glück Nilpferde, Krokodile und zahlreiche Wasservögel beobachten. Eine weitere Möglichkeit ist eine Selbstfahreroute durch die Eastern Shores bis Cape Vidal. Parkgebühren und fakultative Ausflüge sind nicht eingeschlossen.

In der Deluxe-Variante geniessen Sie den Tag an der weitgehend unberührten Küste. Je nach Wetter, Meeresbedingungen und gebuchtem Arrangement werden Strandspaziergänge, Schnorcheln, geführte Naturerlebnisse oder weitere Aktivitäten angeboten.

Unterkunft in St. Lucia oder in einer Beach Lodge im iSimangaliso Wetland Park (Verpflegung und Aktivitäten gemäss gewählter Variante)

11. Tag, iSimangaliso Wetland Park – Durban

Comfort: ca. 210–240 km, reine Fahrzeit ca. 2½–3 Stunden

Deluxe: etwa eine Stunde Allradtransfer sowie ca. 330–380 km, gesamte Fahr- und Transferzeit ca. 5½–6½ Stunden

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Rückreise nach Durban. In der Comfort-Variante fahren Sie von St. Lucia über die N2 zum King Shaka International Airport oder zu Ihrer Anschlussunterkunft.

In der Deluxe-Variante erfolgt zuerst der vorreservierte Allradtransfer zurück zum Abstellplatz Ihres Mietwagens. Anschliessend fahren Sie südwärts nach Durban. Wegen der längeren Strecke sollte ein Rückflug erst mit grosszügigem zeitlichem Abstand gebucht werden.

Nach der Rückgabe des Mietwagens endet Ihre Selbstfahrerreise.

Unterkünfte

Comfort-Variante

Ort	Unterkünfte
Tierreservat (2)	Umkumbe Bush Lodge, Standard (VP+A)
Blyde River Canyon (2)	Little Pilgrims Boutique Hotel, Standard (F)
eSwatini (Swaziland) (2)	Foresters Arms, Standard (F)
Umgebung Hluhluwe (2)	Hilltop Camp, 2-Bed Unit (F)
iSimangaliso National Park (2)	Lidiko Lodge, Standard (F)

Legende: F: Frühstück, F/A: Halbpension, VP+A: Vollpension und Aktivitäten
Alle Parkgebühren und die Transfers in den Wildschutzgebieten sind nicht eingeschlossen.

Deluxe-Variante

Ort	Unterkünfte
Tierreservat (2)	Sabi Sabi Bush Lodge, Luxury Suite (VP+A)
Hazyview (2)	Oliver's Restaurant & Lodge, Exclusive Standard (F)
eSwatini (Swaziland) (2)	Summerfield Country Lodge, Luxury Suite (F)
Umgebung Hluhluwe (2)	Phinda Mountain Lodge, Cottage (VP+A)
iSimangaliso National Park (2)	Thonga Beach Lodge, Ocean View (VP+A)

Legende: F: Frühstück, F/A: Halbpension, VP+A: Vollpension und Aktivitäten
Alle Parkgebühren und die Transfers in den Wildschutzgebieten sind nicht eingeschlossen.

Häufige Fragen

Für wen eignet sich diese Selbstfahrerreise?

Die Reise eignet sich für Gäste, die Safaris, abwechslungsreiche Landschaften und einige entspannte Tage am Indischen Ozean miteinander verbinden möchten. Sie sollten gerne selbst fahren und sich auch längere Tagesetappen zutrauen.

Wie anspruchsvoll sind die Fahrstrecken?

Die meisten Strecken führen über asphaltierte Strassen. Einzelne Zufahrten zu den Wildreservaten und Unterkünften verlaufen jedoch über Natur- oder Sandstrassen. Grenzformalitäten, Tiere, Fussgänger, Baustellen und Schlaglöcher können die Fahrzeiten zusätzlich verlängern.

Mit welchen zusätzlichen Kosten muss ich rechnen?

Nicht eingeschlossen sind unter anderem Treibstoff, Maut-, Park- und Schutzgebühren, die Einweggebühr des Mietwagens sowie nicht aufgeführte Mahlzeiten und Aktivitäten. Je nach Buchung können auch Grenzgebühren und der Allradtransfer zur Beach Lodge hinzukommen.

Kann ich am letzten Tag ab Durban zurückfliegen?

Ja, der Rückflug sollte jedoch mit ausreichend Zeitreserve gebucht werden. Besonders bei der Deluxe-Variante kommen zum Allradtransfer eine längere Fahrt nach Durban und die Rückgabe des Mietwagens hinzu. Je nach Flugzeit empfiehlt sich eine zusätzliche Übernachtung bei Durban.

Alle aufklappenAlle zuklappen

Reisedaten

Diese Reise kann täglich gestartet werden.

Preise

Bush to Beach Comfort	pro Person
01.09.26 - 31.12.26	2'028
01.01.27 - 30.06.27	1'999
01.07.27 - 31.12.27	2'020

Bush to Beach Deluxe	pro Person
01.09.26 - 30.11.26	7'140
01.12.26 - 31.12.26	7'550
01.01.27 - 28.02.27	6'750
01.03.27 - 30.04.27	7'050
01.05.27 - 30.11.27	7'140
01.12.27 - 31.12.27	7'550

Preise pro Person in Schweizer Franken

Im Preis eingeschlossen

Comfort Variante: Mietwagen der Kategorie Toyota Corolla Cross SUV (Automat) oder ähnlich

Deluxe Variante: Mietwagen der Kategorie Toyota Fortuner SUV (Automat) oder ähnlich

inklusive aller Versicherungen und GPS-Navigationsgerät. Unterkunft und Mahlzeiten gemäss Auflistung. Nicht im Preis eingeschlossen sind die Parkgebühren.

Unterkunft und Mahlzeiten gemäss Auflistung. Nicht im Preis eingeschlossen sind die Parkgebühren.

Die Preise der Comfort und Deluxe Variante basieren auf Zweierbelegung des Fahrzeuges und der Zimmer. Preise für andere Belegung und Einzelzimmer auf Anfrage.

Da nicht alle Unterkünfte die gleichen Saisonzeiten haben und Preiserhöhungen an Feiertagen (z.B. Weihnachten oder Ostern) nicht berücksichtigt wurden, sind alle Preise als Richtpreise zu verstehen.

Eingeschlossene Leistungen

- » Selbstfahrrtour gemäss Programm
- » Mietwagen mit Sorglos-Paket und ohne versteckte Kosten

- » Fahrten im offenen Geländewagen
- » Gutschein für einen Reiseführer Ihrer Wahl CHF 25 pro Person
- » Ausführliche Reiseunterlagen mit Reisebeschreibung in Deutsch

Nicht eingeschlossene Leistungen

- » Einweggebühr
- » GPS-Navigationsgerät
- » Unterkunft vor oder nach der Rundreise
- » Private Auslagen und Getränke
- » Nicht erwähnte Mahlzeiten und Ausflüge
- » Zusätzliche Ausflüge
- » Annullations- und Extrarückreisekostenversicherung
- » Trinkgelder